

4. Die Struktur der Seminausbildung in Bayern

Nach der Ersten Lehramtsprüfung an der Uni schließt sich eine zweijährige praktische Ausbildung an den Schulen an: das Referendariat. Mit dessen Abschluss durch die Zweite Staatsprüfung beendet man die Berufsausbildung. Für das Gymnasium kann das Referendariat zum Schuljahrsbeginn im September oder zum Halbjahreswechsel im Februar begonnen werden. Es gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte:

Erster Ausbildungsabschnitt (ein halbes Jahr)	
Seminarschule	
Seminarsitzungen (9 – 14 Wochenstunden)	
Zusammenhängender Unterricht <ul style="list-style-type: none">• ca. 3. – 6. Monat• pro Fach ein Seminarlehrer eine Klasse evtl. ein Fachlehrer• Beurteilung durch den Seminarlehrer Erste Lehrprobe	Hörstunden bei anderen Lehrern Erste eigene Stunden, die von Seminarlehrern beobachtet werden (2. – 3. Monat)

Zweiter Ausbildungsabschnitt (ein Jahr)	
Einsatzschulen	
Fünf Seminartage (jeweils zweitägig)	
eigenverantwortlicher Unterricht an einem bzw. zwei staatlichen Gymnasien in Bayern <ul style="list-style-type: none"> • ca. 11 – 17 Wochenstunden • pro Fach und pro Halbjahr drei Unterrichtsbesuche durch Betreuungslehrer und Schulleiter • Beurteilung durch den Schulleiter Zweite Lehrprobe	evtl. Ortswechsel nach dem ersten Halbjahr im Februar oder September evtl. weiterer Schulwechsel Arbeitsberichte für die Seminartage bei einer Drei-Fächer-Verbindung zwei Lehrproben während des zweiten Ausbildungsabschnitts
Schriftliche Hausarbeit: maximal fünf Monate Bearbeitungszeit ca. 25 Seiten Umfang	

Dritter Ausbildungsabschnitt (ein halbes Jahr)	
Seminarschule	
Seminarsitzungen	
zusammenhängender Unterricht im Umfang von ca. 6 Unterrichtsstunden in zwei Fächern davon eigenverantwortlicher Unterricht im Umfang von ca. 3 Unterrichtsstunden	Rückkehr an die Seminarschule Abgabe der Schriftlichen Hausarbeit Beurteilung durch die Seminarlehrer und den Seminarvorstand
Zweites Staatsexamen: Dritte Lehrprobe Mündliche Prüfungen In der Didaktik der beiden Fächer 30 Minuten Kolloquium In der Pädagogik bzw. Pädagogischer Psychologie	